

„ZUR ROLLE DES SCHULSPORTS IN DER VORBERUFLICHEN BILDUNG“*

von Stefan König und Marie Dalheimer

ZUSAMMENFASSUNG | Schule wird angesichts der komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen über ihre Ziele und Inhalte nachdenken müssen, um Schülerinnen und Schüler zukunftsfähig zu machen. In diesem Prozess wird jedes Fach seine Alleinstellungsmerkmale zu belegen haben – dies gilt selbstverständlich auch für den Schulsport und seine spezifische Leistung für die Schulentwicklung. Im vorliegenden Beitrag geht es um die Potenziale des Schulsports im Hinblick auf die Verbesserung beruflicher Handlungskompetenzen. Zu diesem Zweck werden bisher favorisierte wissenschaftliche Ansätze für diese Fragestellung dargestellt und bewertet, womit mögliche Anschlussofferten für die Sportpädagogik geschaffen werden. Kern des Artikels ist eine mehrstufige empirische Untersuchung, die die Rolle des Schulsports in der vorberuflichen Bildung aus Sicht von Schulen und Betrieben beleuchtet.

Schlüsselwörter: Schulentwicklung, vorberufliche Bildung, Schulsportkonzept, Sportdidaktik, Schulsportforschung.

ON THE ROLE OF PHYSICAL EDUCATION IN PREVOCATIONAL TRAINING

ABSTRACT | Considering the complex challenges in society school will have to think about its objectives and contents to make students fit for the future. In this process each subject must show and prove its own unique characteristics – certainly, this also holds true for Physical Education and its specific performance within school development. This paper deals with the potentials of Physical Education focusing the improvement of prevocational training. For that purpose scientific approaches having been favoured until today are presented and evaluated. This creates possible affiliations for sport pedagogics. The core of the paper deals with a multi-strand study which analyses the role of Physical Education from the perspectives of schools and companies.

Key Words: school development, prevocational training, PE concept, sport didactics, instructional research.

* Für die Hilfe bei der Datenerhebung und -auswertung bedanken wir uns bei Elisabeth Blank, Sarah Karrer, Joachim Paas, Anna Seiffener, Franziska Weickert und Marion Zeh.